



Ausschuss für Kultur und Medien

70. Sitzung (öffentlich)

10. Februar 2022

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:40 Uhr bis 14:34 Uhr

Vorsitz: Oliver Keymis (GRÜNE)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- 1 Zweiter Staatsvertrag zur Änderung medienrechtlicher Staatsverträge
(Zweiter Medienänderungsstaatsvertrag) 3**

Antrag
der Landesregierung
auf Zustimmung zu einem Staatsvertrag
Drucksache 17/16231

 - Erste Beratung / Verfahrensabsprache
 - mündlicher Bericht der Landesregierung

- 2 Aktueller Sachstand zu den Auswirkungen der Corona-Schutz-Verordnung auf die Kultur- und Medien-Branche 4**
 - mündlicher Bericht der Landesregierung
 - Wortbeiträge

3 Vielfalt und Facettenreichtum unserer Gesellschaft müssen sich auf der Bühne und in den Strukturen abbilden! 8

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/13779

Entschließungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/16367

Ausschussprotokoll 17/1602 (Gespräch mit sachverst. Gästen vom 28.10.2021)

– Abschließende Beratung und Abstimmung

– mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag Drucksache 17/13779 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und GRÜNEN ab.

Der Ausschuss stimmt dem Entschließungsantrag Drucksache 17/16367 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktionen von SPD und AfD zu.

4 Verschiedenes 11

a) **Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Polizeigesetzes des Landes NRW und anderer Gesetze an das Telekommunikation-Telemassen-Datenschutz-Gesetz 11**

b) **Broschüre – Kunst bewegen – Kultur teilen. Kulturelle Bildung in der Kulturförderung des Landes Nordrhein-Westfalen 11**

Vorlage 17/6414

1 **Zweiter Staatsvertrag zur Änderung medienrechtlicher Staatsverträge (Zweiter Medienänderungsstaatsvertrag)**

Antrag
der Landesregierung
auf Zustimmung zu einem Staatsvertrag
Drucksache 17/16231

– Erste Beratung / Verfahrensabsprache

(Überweisung des Antrags an den Ausschuss für Kultur und Medien – federführend – sowie an den Hauptausschuss am 26.01.2022)

CdS Nathanael Liminski trägt vor:

Der Zweite Staatsvertrag zur Änderung medienrechtlicher Staatsverträge sieht ergänzende Regelungen zur Barrierefreiheit vor, die wir in den Medienstaatsvertrag aufnehmen wollen. Als Länder haben wir dies in einer Protokollerklärung zum Medienstaatsvertrag angekündigt. Das soll nun umgesetzt werden. Wir verbinden das mit der Umsetzung von EU-Recht. Dafür ist den Mitgliedsstaaten eine Frist bis Ende Juli gesetzt.

Wir hatten ein sehr transparentes Verfahren mit einer sehr breit angelegten Beteiligung sowohl aus dem Bereich der Betroffenenverbände als auch aus dem Bereich der Beauftragten von Landesregierungen und Bundesregierung, aber auch von Anbietern von Diensten, die den Zugang zu audiovisuellen Mediendiensten ermöglichen. Das geziemt sich bei dem Thema sicherlich auch und ist besonders angezeigt. Damit stärken wir die Chance der Teilhabe von Menschen mit Behinderung an audiovisuellen Mediendiensten. Ich glaube, das ist ein sehr elementares Gut und etwas, was uns alle miteinander verbindet. Deshalb würde ich mich sehr freuen, wenn Sie in möglichst großer Zahl zustimmen.

